**Betreff:** **Keine Kürzungen des musikalisch-tänzerischen Bildungsangebotes am HSKD! Aber nicht auf Kosten der Eltern!**

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Dresden,

bitte lassen Sie nicht zu, dass es zu Kürzungen des Lehrangebotes am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden kommt!

Ich/mein Kind besuche/besucht seit …. (*individueller Bezug zum HSKD*).

*Liste möglicher Argumente, die in der Vollversammlung am 19.04.2024 angesprochen und individuell in den Brief an den Stadtrat eingebaut werden können:*

* Die Musik- und Kunststadt Dresden muss ihrem Bildungsauftrag nachkommen.
* Die musikalische/tänzerische Bildung ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer demokratischen Grundbildung und trägt damit zur Demokratiestärkung bei.
* Eine musische und tänzerische Bildung lehrt das Zuhören. Das ist wichtig in einer Demokratie und für deren Erhalt.
* Musikalische und tänzerische Bildung ist ein verfassungsmäßiges Recht, keine freiwillige Aufgabe.
* Umfangreiche musische und tänzerische Bildungsangebote stärken die Attraktivität moderner Wirtschaftsstandorte. Damit der Standort Dresden für in- und ausländische Fachkräfte attraktiv ist und bleibt, sollte das musikalisch-tänzerische Bildungsangebot auch attraktiv sein und bleiben!
* Wachsende antidemokratische Kräfte in Sachsen sorgen bereits für einen schweren Imageschaden der Region. Kluge bildungspolitische Entscheidungen können dem förderlich entgegenwirken.
* Der Beitrag des HSKD für die musikalische Bildung der Kinder und Jugendlichen ist enorm wichtig. So wächst hier am HSKD u. a. der musikalische Nachwuchs für Musikhochschulen heran.
* Dresden als Kulturstadt muss in der Lage sein, solch ein musikalisch-tänzerisches Bildungsangebot, wie es am HSKD geboten wird, zu finanzieren.
* Das HSKD kooperiert mit Schulen und bietet Ganztagsangebote an und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Bildungsangebot unserer Kinder und Jugendlichen. Die Schulkonzeption erläutert die Bandbreite und Entwicklungspotentiale des HSKD und dieses Potential sollte unbedingt genutzt und erweitert werden.
* Die begleitenden Veranstaltungen (z.B. Jahreskonzerte etc.) / die Ensemblearbeit / übergreifenden Projekte / zahlreichen Kooperationen mit Schulen und Kindergärten /… ist/sind von unschätzbarem Wert und unverzichtbar.
* Musische und tänzerische Angebote am Nachmittag sind auch wichtig für ein psychisch gesundes Aufwachsen. Vor allem nach den jüngsten Krisen ist das wichtiger denn je!
* Es ist so wichtig, die Rechte unserer Kinder und Jugendlichen zu stärken, die in den letzten Jahren über Gebühr gelitten haben.
* Es geht auch um die Gerechtigkeit gegenüber allen Honorarlehrkräften, die seit Jahren in Vorleistung gegangen sind. Der unbeschreibliche Einsatz dieser Menschen muss mit zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln entsprechend gewürdigt und weiter ermöglicht werden.
* Es können nicht immer die Eltern sein, die den finanziellen Mehraufwand leisten müssen – jetzt muss die Politik handeln!
* Eine weitere Anhebung der Gebühren führe dazu, dass die Ausgrenzung schlechter Verdienender noch verstärkt wird.

Seien Sie versichert: Was Sie für Dresden und das HSKD entscheiden werden, wird von der ganzen Bundesrepublik wahrgenommen werden. Nun ist die Frage, was für ein Aushängeschild Dresden für Musik und Kultur sein möchte?

Bitte sorgen Sie dafür, dass die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, um das breitgefächerte Angebot am HSKD zu erhalten und allen derzeitigen Lehrkräften ihr Mitwirken zu ermöglichen! Es können nicht die Eltern sein, die für die Folgen einer verbindlichen Rechtsprechung Sorge tragen!

E-Mail-Adressen der Stadträte:

heike.ahnert@stadtrat.dresden.de, anja.apel@stadtrat.dresden.de, maximilian.aschenbach@stadtrat.dresden.de, pia.barkow@stadtrat.dresden.de, kati.bischoffberger@stadtrat.dresden.de, christioph.bloedner@stadtrat.dresden.de, veit.boehm@stadtrat.dresden.de, wolf.braun@stadtrat.dresden.de, hans-joachim.brauns@stadtrat.dresden.de, falk.breuer@stadtrat.dresden.de, ulrike.caspary@stadtrat.dresden.de, christopher.colditz@stadtrat.dresden.de, susanne.dagen@stadtrat.dresden.de, wolfgang.deppe@stadtrat.dresden.de, mathias.dietze@stadtrat.dresden.de, vincent.drews@stadtrat.dresden.de, stefan.engel@stadtrat.dresden.de, christiane.filius-jehne@stadtrat.dresden.de, franz-josef.fischer@stadtrat.dresden.de, dana.frohwieser@spd-fraktion-dresden.de, margot.gaitzsche@stadtrat.dresden.de, jens.genschmar@stadtrat.dresden.de, harald.gilke@stadtrat.dresden.de, goehler@dresden-cdu.de, frank.hannig@stadtrat.dresden.de, torsten.hans@stadtrat.dresden.de, katharina.hanser@stadtrat.dresden.de, holger.hase@stadtrat.dresden.de, hassler@dresden-cdu.de, magnus.hecht@stadtrat.dresden.de, anne.holowenko@stadtrat.dresden.de, steffen.kaden@stadtrat.dresden.de, tilo.kieszling@stadtrat.dresden.de, susanne.krause@stadtrat.dresden.de, nils.kroeber@stadtrat.dresden.de, peter.krueger@stadtrat.dresden.de, michael.kunath@spd-fraktion-dresden.de, thomas.ladzinski@stadtrat.dresden.de, leo.lentz@stadtrat.dresden.de, johannes.lichdi@stadtrat.dresden.de, claus.lippmann@stadtrat.dresden.de, bernd.lommel@stadtrat.dresden.de, thomas.loeser@stadtrat.dresden.de, robert.malorny@stadtrat.dresden.de, monika.marschner@stadtrat.dresden.de, jens.mathis@stadtrat.dresden.de, eileen.muehlbach@spd-fraktion-dresden.de, andrea.muehle@stadtrat.dresden.de, heiko.mueller@stadtrat.dresden.de, torsten.nitzsche@stadtrat.dresden.de, christian.pinkert@stadtrat.dresden.de, matthias.rentzsch@stadtrat.dresden.de, agnes.scharnetzky@stadtrat.dresden.de, tanja.schewe@stadtrat.dresden.de, michael.schmelich@stadtrat.dresden.de, mario.schmidt@stadtrat.dresden.de, andre.schollbach@stadtrat.dresden.de, silke.schoeps@stadtrat.dresden.de, martin.schulte-wissermann@stadtrat.dresden.de, torsten.schulze@stadtrat.dresden.de, tina.siebeneicher@stadtrat.dresden.de, kristin.sturm@stadtrat.dresden.de, uwe.vetterlein@stadtrat.dresden.de, viola.vogel@stadtrat.dresden.de, anke.wagner@stadtrat.dresden.de, daniela.walter@stadtrat.dresden.de, silvana.wendt@stadtrat.dresden.de, alexander.wiedemann@stadtrat.dresden.de, tilo.wirtz@stadtrat.dresden.de, holger.zastrow@stadtrat.dresden.de